



**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

Der Hauptgeschäftsführer

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Schnellbrief 31/2019

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-211
E-Mail: info@kommunen.nrw
pers. E-Mail: Martin.Lehrer@kommunen.nrw
Internet: www.kommunen.nrw

Aktenzeichen: P.6.2.2-005
Ansprechpartner: HRef. Martin Lehrer M.A.
Durchwahl 0211 • 4587-230

31.01.2019

Seminar „Geschichtsforschung und -vermittlung auf lokaler Ebene“

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

Geschichte stößt auf großes Interesse in unserer Gesellschaft. Städte und Gemeinden wie auch bürgerschaftliche Vereine und Initiativen bemühen sich um den Erhalt des historischen Erbes sowie die Vermittlung von Wissen über die Vergangenheit. Dabei sind die Erwartungen der Öffentlichkeit an die Qualität historischer Forschung, aber auch an die Präsentation historischer Zeugnisse und Erkenntnisse stetig gestiegen. Und technische Entwicklungen im IT-Bereich eröffnen neue Möglichkeiten der Geschichtsvermittlung.

Welche Anforderungen in diesem Bereich bestehen und welche Optionen sich hauptberuflich wie ehrenamtlich Tätigen bieten, soll in einem Seminar des Städte- und Gemeindebundes (StGB) NRW in Kooperation mit dem Westfälischen Heimatbund (WHB) beleuchtet werden. Fachkräfte aus wissenschaftlicher Forschung, kommunalen Archiven und bürgerschaftlichen Vereinen diskutieren inhaltliche, organisatorische und praktische Fragen rund um Geschichtsforschung und -vermittlung.

Das Jüdische Museum Westfalen mit Sitz in der Stadt Dorsten bietet dazu den idealen Rahmen. Das Seminar findet statt am

**Dienstag, 02.04.2019
10.00 bis 16.00 Uhr
Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Straße 1 - 46282 Dorsten**

Angesprochen sind Archivare und Archivarinnen sowie Medienverantwortliche der Städte und Gemeinden, aber gleichermaßen ehrenamtlich Tätige in Heimat-, Kultur- sowie Geschichtsvereinen. Auch Fachkräfte des Stadtmarketing und der Kulturverwaltung können aus der Veranstaltung Nutzen ziehen.

Für inhaltliche Rückfragen stehen Ihnen beim StGB NRW der Pressesprecher des Verbandes Martin Lehrer M.A. (Tel. 0211-4587-230, E-Mail: martin.lehrer@kommunen.nrw) sowie beim WHB dessen Geschäftsführerin Dr Silke Eilers (Tel. 0251 203810-12, E-Mail: silke.eilers@whb.nrw) zur Verfügung.

Diesen Schnellbrief und weitere tagesaktuelle Informationen, Gesetzesvorlagen und -texte, Mustersatzungen und -dienstsanweisungen etc. aus dem kommunalen Bereich finden Sie im kostenlosen Intranet des StGB NRW. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie im Hauptamt Ihrer Kommune.

Die Teilnahmegebühr beträgt 139,- Euro inkl. MwSt. und schließt Tagungsgetränke sowie ein warmes Mittagessen und Nachmittagskaffee ein.

Für Mitglieder von Heimat- und Geschichtsvereinen, die dem Westfälischen Heimatbund angehören, ist die Teilnahme kostenfrei und der WHB übernimmt in diesem Fall die Gebühr.

Einzelheiten zum inhaltlichen und organisatorischen Ablauf der Veranstaltung können Sie der beigefügten Programmübersicht entnehmen. Ebenso finden Sie in der Anlage Hinweise zum Parken rund um das Jüdische Museum.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. März 2018 in unserem Internetangebot unter [Online-Anmeldung](#) möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 60 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir bitten Sie, diese Information über das Seminar an diejenigen Abteilungen Ihrer Verwaltung weiterzuleiten, die zu dem Thema einen fachlichen Bezug haben. Ebenso würden wir uns freuen, wenn Sie die Seminareinladung den Geschichts-, Heimat- und Bürgervereinen Ihrer Stadt oder Gemeinde zur Kenntnis geben könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Dr. Bernd Jürgen Schneider

Anlagen